

Natur erleben

Naturfreunde Wien



Weitwanderweg im Porträt

Verweile am Dingle Way

Seiten 4–5

Unser Winter-Wanderprogramm

Angebote der Wiener Naturfreunde-Gruppen

Seiten 8–9

Kultur- und Wanderreisen 2025

Unterwegs mit den Naturfreunden Wien

Seiten 14–15

DEINE REISEN, DEINE SICHERHEIT

UNSER JAHRES-KOMPLETTSCHUTZ



Anzeige

Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: Naturfreunde-Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at, Abfrage unter der GISA-Zahl, Tel.: 01/892 62 10, Fax: 01/893 64 02, E-Mail: reisebuero.wien@naturfreunde.at, BAWAG IBAN: AT22 1400 0009 1004 5911, BIC: BAWAATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032f, HBR Nr. 21728 Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Naturfreunde-Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von acht Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH (1090 Wien, Ferstelgasse 6, 24h-Notfall-Nr. 01/361 907 744, Fax: 01/361 907 725, E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im Naturfreunde-Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung und gegebenenfalls der Naturfreunde-Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter*innen, Betreuer*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Die Daten werden von den Naturfreunden Wien sieben Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: Naturfreunde Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | 01 893 61 41 | ZVR 749449412 wien@naturfreunde.at | www.wien.naturfreunde.at
Gestaltung (Hauptmagazin): Christian Wagner | kontakt@wawawa.at
Lektorat: Tamara Paludo | www.eloquentia.at
Druck: Latzer Druck & Logistik, Leoganger Straße 57
5760 Saalfelden | grafik@latzer.at | www.latzer.at
P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 5000 Salzburg
Das Frühjahrsmagazin erscheint am 1. März 2025,
Redaktionsschluss ist am 10. Jänner 2025.

Coverfoto: Aufstieg Saalbach-Hinterglemm | © Filip Worotyński

Kontakt

Die Naturfreunde Wien sind zu folgenden Zeiten persönlich für euch da:

Mo.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Di.: 13:00–17:00 Uhr
Mi.: 9:00–12:00 Uhr
Do.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Fr.: 9:00–12:00 Uhr

Von **24. Dezember bis 6. Jänner**, am **Karfreitag** sowie an „**Fenstertagen**“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

wien@naturfreunde.at
Tel.: 01/893 61 41

Julia Votter
01/893 61 41 – 10
julia.votter@naturfreunde.at

Alexander Hieß
01/893 61 41 – 11
alexander.hiess@naturfreunde.at

Sandra Liebig
01/893 61 41 – 12
sandra.liebig@naturfreunde.at

Claudia Kussegg
01/893 61 41 – 13
claudia.kussegg@naturfreunde.at

Helmut Frank
01/893 61 41 – 14
helmut.frank@naturfreunde.at

Liebe Naturfreund*innen,

das Angebot der Naturfreunde für sommerliche Aktivitäten mit dem Rad, für Hochtouren, Wanderungen und Reisen in fremde Länder war im vergangenen Sommer wieder sehr breit gefächert; es freut mich ganz besonders, dass viele davon Gebrauch gemacht haben. Einige Berichte über unsere Wanderungen finden sich in diesem Heft.

Was der letzte Sommer auch gezeigt hat: Das Klima verändert sich und fordert von uns allen einen wesentlich behutsameren Umgang mit der Natur und dem Schadstoffeintrag in Luft, Boden und Wasser. Nahezu alle Lebensbereiche sind betroffen und bei den meisten Freizeitaktivitäten kann man die Veränderungen auch in Augenschein nehmen – nicht nur bei Hochtouren an den Gletschern.

Leider haben v. a. in Niederösterreich viele miterleben müssen, welche Gewalt Regenmassen und Wasser ausüben können. Die persönlich betroffenen Opfer können einem wirklich leidtun! Die Unwetter haben auch gezeigt, dass nicht einmal die so wichtige Bahninfrastruktur ausreichend gesichert ist.

Glücklicherweise ist Wien sowohl auf das Donau- als auch auf das Wienfluss-Hochwasser vorbereitet gewesen. Die Donauinsel und die neue Donau haben sich wieder einmal auch als Hochwasserschutz hervorragend bewährt. Und das Wienflussbecken konnte ein fast tausendjähriges Hochwasser aufnehmen. Lediglich bei der Baustelle für die U4/2-Station Pilgramgasse entstanden deutliche Schäden, ebenso an der Grenze zu NÖ bei wenigen Häusern. Besonders gut war der Schutz entlang der Liesing, einem Fluss, der durch die Renaturierung sehr gut für derartige Ereignisse gerüstet ist.

Auch an den Wegen und Hütten im Gebirge, die von den alpinen Vereinen allen zur Verfügung gestellt werden, sind da und dort gravierende Schäden aufgetreten. Als Eigentümer müssen die Vereine hohe Kosten für die Erhaltung auf sich nehmen. Wir haben daher im Rahmen des VAVÖ eine Petition gestartet, dass die Bundesregierung den Vereinen dabei unter die Arme greifen soll. Gerade jetzt, während eine neue Bundesregierung verhandelt wird, ist es wichtig, dass viele Menschen diese Petition unterzeichnen, damit Druck auf die neue Regierung zur Mitfinanzierung der Wege- und Hüttenerhaltung aufgebaut wird. Das geht sehr leicht in unseren Gruppen, im Landes- oder Bundessekretariat oder online unter „Gemeinsam Hütten und Wege retten!“ (notruf-aus-den-alpen.at). Wer es noch nicht getan hat, bitte rasch unterzeichnen!

Abschließend darf ich euch allen noch eine erfolgreiche, schöne und unfallfreie Wintersaison mit den Naturfreunden wünschen, schöne Festtage und einen guten Rutsch inbegriffen.

Berg frei!



Rudi Schicker

Landesvorsitzender
Naturfreunde Wien



Verweile am Dingle Way

Inspiration für eine neue Welt

Text und Fotos von Alexander Schöllner

Irland hat zwei sehr bekannte Weitwanderwege, den Kerry Way und den Dingle Way. Beide verlaufen auf benachbarten Halbinseln im Westen des Inselstaates. Die Halbinsel von Dingle befindet sich im Norden vom Ring of Kerry.

Der beschriebene Dingle Way ist ein Rundwanderweg mit ca. 185 km. Das Besondere am Dingle Way ist, dass der Weg praktisch immer an der Küste entlang führt und die Westküste Irlands für ihren rauen Charakter bekannt ist. Doch man wird feststellen, dass es hier auch wunderbare Sandstrände am Rande des Golfstroms gibt. Durch diese warme Meeresströmung gibt es sogar vereinzelt Badegäste, doch es ist Vorsicht anzuraten, denn einige Buchten können durch Strömung und raschen Wetterwechsel auch lebensgefährlich sein. Die Witterungslage sollte man ebenfalls immer im Blick haben – ich habe selbst erlebt, dass das Wetter binnen weniger Minuten vom azurblauen Himmel zur mich jagenden Regenfront wechselt, die jedoch mit mir Erbarmen gehabt hat und mich links über dem Atlantik wie ein Rennauto überholt hat.

Der Süden

Die meisten Leute beginnen den Weg in Tralee, der zu Beginn dem Tralee Ship Canal entlang nach Blennerville verläuft. Nach einem Straßenstück folgt ein Pfad an der Flanke der Slieve Mish Mountains bergauf. Dann geht es zur Tralee Bay und zur Ortschaft Camp. Bevor man im Süden Annascaul erreicht, liegt mit Inch Beach der erste schöne Sandstrand an der Küste. Der Weg verläuft jetzt auf Nebenstraßen und nicht befestigten Wirtschaftsstraßen, die hier als „boreens“ bezeichnet werden. Dingle, eine Küstenortschaft, nach der die Halbinsel benannt ist, kommt jetzt als Ziel. Diese Siedlung ist ein typischer irischer Touristenort mit geselligen Pubs, in denen man am Abend irische Livemusik hören kann.



Tralee Beach nach Castlegregory | © Alexander Schöllner



Die Felsenküste vor Feohanagh
© Alexander Schöllner

Der nächste Abschnitt führt entlang von Klippen nach Dunquin. Hier beeindruckt die Blasket Islands, die im Atlantik liegen. Diese Inseln sind seit den 50er-Jahren unbewohnt. Der nächste Abschnitt nach Ballycurrane verläuft wieder auf Nebenstraßen, Wirtschaftsstraßen und entlang dem Meer.

Mount Brandon und Arraglen Ogham Stone

Jetzt steigt der Dingle Way zwischen den Bergen Mount Brandon und Mount Masatiompan auf einen Bergsattel an. Die Passhöhe ist beim Arraglen Ogham Stone erreicht und ist grundsätzlich der höchste Punkt (640 Meter) des Weitwanderweges. Ogham-Steine sind senkrechte Menhire mit einem Text in Ogham, einer Schrift, die mich an die nordischen Runen erinnert.

Ich habe noch einen Sidestep auf den Gipfel des Mount Brandon gemacht. Der 952 Meter hohe Gipfel sollte aber nur bei wirklich stabilem Schönwetter bestiegen werden, da Nebel in der baumlosen Landschaft ohne Wegmarkierung die Orientierung unmöglich macht. Der Berg ist nach Brendan dem Reisenden benannt – der Ausblick am Gipfel soll ihn zu seiner Reise über den Atlantik inspiriert haben, die in der Navigatio Sancti Brendani beschrieben wird. Es wird erzählt, dass hier die erste Reise nach Amerika noch weit vor Kolumbus und dem Wikinger Leif Eriksson beschrieben ist. Der Gipfel bietet wahrlich einen traumhaften Ausblick, einerseits auf die Brandon-Gebirgskette, andererseits auf den längsten Sandstrand Irlands.

Vom Sattel mit seinem Ogham-Stein geht es steil bergab. Selbst bei schönem Wetter nach einem Regentag ist der Abstieg sehr rutschig, da der Pfad durch die Berge im Schatten liegt. Ein Weg bringt die Wandernden zu den Dörfern Brandon und Cloghane.

Fermoyle Beach und der nördliche Teil

Von Cloghane aus folgt der Weg dem Fermoyle-Strand. Es ist der längste Sandstrand von Irland. 14 km wandert man auf dem sandigen Kleinod. In Fahamore lädt ein Pub zu einer Rast ein, bevor der Dingle Way wieder über Straßen zum Dorf Castlegregory führt.



Die letzte Etappe geht entlang der Küste zum Dorf Camp bzw. in der Folge nach Tralee, dem Ausgangspunkt der beschriebenen Tour.

Hinweis: Aufgrund des immer größer werdenden Tourismus sollten die Unterkünfte vorweg gut geplant werden, zumal Nüchternungsmöglichkeiten nicht üppig vorhanden sind.

Infos zur Tour

- Länge: 185 km mit 3.300 Höhenmetern
- Vorgeschlagene Dauer: 8 Tage
- Infos und Kartenmaterial: <https://ridewithgps.com/routes/31391962?lang=de>
- Wanderführer: Diana Steinhagen, Irland: Dingle Way, Outdoor-Handbuch, Band 329, Conrad-Stein-Verlag EAN: 9783866866591

erlebnisWandern®

Marias Wanderungen

Neujahrswanderung – Laaer Wald

Montag, 6. Jänner 2025

Treffpunkt/Abfahrt: 11:30 Uhr, Eingang Amalienbad

Route: Vom Amalienbad fahren wir mit dem Bus zum Laaer Wald und starten hier unsere Neujahrswanderung mit einer großen Runde: Wir bewegen uns im Vogelschutzgebiet bis zum Butterteich, einem alten Ziegelteich, wo in früheren Zeiten Ziegel geschlagen wurden, mit denen laut Überlieferung „ganz Wien aufgebaut wurde“. Zum Abschluss gehen wir durch den Böhmisches Prater und kehren ein. Ca. 5 km

Lobau

Samstag, 15. Februar 2025

Treffpunkt/Abfahrt: 9:40 Uhr, Essling Jazzpark, Haltestelle 26A

Route: Vom Treffpunkt aus gehen wir zum Mühlhäufel, Stadler Furt und weiter zum Uferhaus, wo wir einkehren. Nach der Pause wandern wir zurück zum Bus 26A. Ca. 8 km

Hochroterd

Samstag, 15. März 2025

Treffpunkt: 10 Uhr, Liesing, Busbahnhof. **Abfahrt:** 10:17 Uhr, **Ankunft:** 10:59 Hochroterd

Route: Wir gehen von Hochroterd (früher auch Hochrotherd) am Hinteren Wöglberg und Großen Winkelberg vorbei, hinüber auf die andere Talseite und von dort am Eichberg und Vorderen Wöglberg entlang zurück nach Hochroterd, wo wir einkehren. Zurück nach Wien fahren wir wieder mit Bus und Bahn. Ca. 8 km und 180 Hm.

Kosten: ca. 9 € für Bus und Bahn



© Sandra Liebig

Für MARIAS WANDERUNGEN gilt: Gesamtgehzeit jeweils ca. 3–4 Stunden. Feste Schuhe sind empfehlenswert. Bekleidung an die Witterung anpassen und Regenschutz mitnehmen. Verpflegung und Getränke bitte je nach Durst und Appetit selbst mitnehmen.

Führungsbeitrag: 3 € Naturfreundemitglieder, 5 € Gäste

Anmeldung unbedingt notwendig bis eine Woche vorher.

Auskünfte unter 0664/487 09 52 oder mariakasper@gmx.at

Auf euer Kommen mit viel guter Laune freut sich Maria Kasper!

Wintersportprogramm 2025

Skitouren und Schneeschuhwandern

Skitouren Nockberge light

14.–20. Dezember 2024

Erster Schneekontakt der Saison
6 Nächte inkl. HP und Marschverpflegung vom Buffet.
Richtpreis p. P.: 770 €
Anreise privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: andreas.schuster67@gmx.at
Kursleiter: Andreas Schuster | Naturfreunde Penzing

Skitouren Basic

3.–5. Jänner 2025

Für Einsteiger, Interessierte. Termin mit Schneegarantie
Quartier: Hotel Berghof
Richtpreis p. P.: 350 € (HP)
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: dieskitour@gmx.at
Kursleiter: Kurt Petschnigg | Naturfreunde Penzing

Skitourentage Johnsbach/Gesäuse

4.–6. Jänner 2025

Quartier: Gasthof Ödsteinblick, Johnsbach 57, 8912 Johnsbach
Richtpreis: 290 €
Leistungen: 2x Übernachtung mit Halbpension +
Marschtee / Naturfreunde-Instruktoren
Kursleiter: Gerhard Plunder, Didi Palmberger

Skitouren Nockberge light

5.–12. Jänner 2025

Unterbringung im Hotel, 7 Nächte im EZ inkl. HP und
Marschverpflegung. Touren bis 800 Hm direkt vom Hotel weg.
Richtpreis p. P.: 825 €
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: dieskitour@gmx.at
Kursleiter: Kurt Petschnigg | Naturfreunde Penzing



© Filip Worotynski

Skitouren Basic

10.–12. Jänner 2025

Erlerne die Basics des Skitourengehens!
Quartier: Gasthof Teichwirt
Richtpreis: 274 €
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: martin@oujezky.at
Kursleiter: Martin Oujezky | Naturfreunde Wien

Snow Cite Camp 1. Termin

13.–15. Jänner 2025

Unterbringung in einer urigen Hütte in Kärnten
Preis: p. P. 642 €, Hüttenpreis (N/F, 35 €/Tag) ist extra zu bezahlen.
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: dieskitour@gmx.at
Kursleiter: Kurt Petschnigg | Naturfreunde Penzing

Snow Cite Camp 2. Termin

16.–19. Jänner 2025

Unterbringung in einer urigen Hütte in Kärnten
Preis: p. P. 821 €, Hüttenpreis (N/F, 35 €/Tag) ist extra zu bezahlen.
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: dieskitour@gmx.at
Kursleiter: Kurt Petschnigg | Naturfreunde Penzing

Skitouren Innerkrems

19.–26. Jänner 2025

Touren bis 800 Hm, Start beim Hotel,
Unterbringung im Hotel
Richtpreis p. P.: 825 € (HP)
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: dieskitour@gmx.at
Kursleiter: Kurt Petschnigg | Naturfreunde Penzing

Eisstockschießen

4. Februar 2025

Freizeitzentrum Perchtoldsdorf
Treffpunkt: 15:45 Uhr in der Vorhalle
Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit
Anmeldung und Info: 0664/734 709 08
Kursleiter: Norbert Pentsch | Naturfreunde Penzing

Skitourenwochenende Sölkta

6.–9. Februar 2025

Quartier: Gasthof „Zum Gamsjäger“ in St. Nikolai 127,
8961 Sölk
Richtpreis: 460 €
Leistungen: 3x Übernachtung im DZ mit Halbpension +
Marschtee / Naturfreunde-Instruktoren
Kursleiter: Gerhard Plunder

Skitouren Triebener Tauern

20.–23. Februar 2025

Bergerhube im Triebental

Preis: p. P. 250 € oder 350 € (inkl. HP)

Anreise: privat, Mitfahrgelegenheit

Anmeldung und Info: brunomathias.lehner@gmail.com

Kursleiter: Bruno Lehner | Naturfreunde Penzing

Schneeschuhbasiskurs Wiesberghaus

21.–23. Februar 2025

Quartier: Wiesberghaus, Lahn 59, 4830 Wiesberghaus

Richtpreis: 310 €

Leistungen: 2x Übernachtung im DZ mit Halbpension + Marschtee / Naturfreunde-Instruktoren

Kursleiter: Egon Vizauer

Skitourentage Gsiesertal/Südtirol

23. Februar – 1. März 2025

Quartier: Hotel Hofmann***, Gasse 9, 39030 St. Magdalena Gsies, Südtirol/Italien

Richtpreis: 735 €

Leistungen: 6x Übernachtungen mit Halbpension + Marschtee / Naturfreunde-Instruktoren

Kursleiter: Gerhard Plunder, Didi Palmberger

Sportprogramm der Naturfreunde Wien

Das gesammelte Programm für Gymnastik, Turnen und Ballsport in unseren Turnsälen findest du auf unserer

Homepage wien.naturfreunde.at unter [Service/Themen/Gruppen- und Sportprogramm](#)



Der QR-Code führt zum Programm der Naturfreunde Wien

KÖRPER – SEELE – GEIST

Eine Yogaübungseinheit ist wie eine Wanderung, ein Stückchen Erfahrungsweg mit sich, sowie körperliches und mentales Training – „das Zur-Ruhe-Kommen der Bewegung des Geistes.“

Kurs 1:

Uhrzeit: jeweils Dienstag, 10:00–11:30 Uhr

Termine: 12 Übungseinheiten: 14., 21., 28. Jänner |

11., 18., 25. Februar | 4., 11., 18., 25. März | 1. und 8. April

Kurs 2:

Uhrzeit: jeweils Mittwoch, 18:30–20:00 Uhr

Termine: 12 Übungseinheiten: 15., 22., 29. Jänner |

12., 19., 26. Februar | 5., 12., 19., 26. März | 2. und 9. April

Kostenlose Kursprobereinheit zum Schnuppern:

Dienstag, 7. Jänner und 15. April 2025 (10:00–11:30 Uhr)

Mittwoch, 8. Jänner und 16. April 2025 (18:30–20:00 Uhr)

Bitte bequeme Bekleidung mitnehmen!

Gruppe: mind. 5 – max. 12 Teilnehmer*innen

Preise: Pauschalpreis für 12 Termine für NF-Mitglieder: 190 €

Pauschalpreis für Gäste: 230 €

Yogalehrerin: Mag.^a Eva Klima-Gasser; Ausgebildete

Yogalehrerin (BYO/EYO)

Veranstaltungsort: Naturfreunde Österreich, LO Wien;

Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien / Eingang Parkplatz Yoga-Raum/Stiegen/links

Anmeldung: Naturfreunde Wien, 01/893 61 41, wien@naturfreunde.at

Wanderungen der Naturfreunde Queer



Wanderung zum Höllensteinhaus

Sonntag, 22. Dezember 2024

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit, 11,2 km, 310 Hm bergauf, 310 Hm bergab

Start und Ziel: Parkplatz Gießhübl Föhrenberge

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Bahnhof Wien Liesing, Bus 256

Einkehr: Höllensteinhaus

Neujahrswanderung Eisensteinhöhle

Sonntag, 12. Jänner 2025

Kriterien: ca. 4½ Stunden Gehzeit, 12,5 km, 400 Hm bergauf, 420 Hm bergab

Treffpunkt: 7:45 Uhr, Bahnhof Meidling, Kassenhalle

Anreise mit der Bahn: 7:53 Uhr, Wien Hauptbahnhof oder 8:02 Uhr, Wien Meidling

Einkehr: Haus Eisensteinhöhle

Anmeldungen sind über WhatsApp (0660/702 82 60) oder per E-Mail (karlbergmannheinz@gmx.at) möglich. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 20:00 Uhr, vor dem Veranstaltungstag!

Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener Naturfreunde-Gruppen unter

Dezember

Eichbergweg Böheimkirchen

Sonntag, 1. Dezember

Kriterien: ca. 5 Std., Auf- und Abstieg je ca. 220 Hm, ca. 17 km.
Proviand und Getränk mitnehmen!

Treffpunkt: 9:14 Uhr, Bahnstation Böheimkirchen | 8:10 Uhr,
Wien Westbahnhof, bei den Fahrscheinautomaten vor dem
ÖBB-Reisecenter

Wanderführerin: Sonja Preiser | Naturfreunde Währing
Anmeldung erforderlich: per SMS, WhatsApp oder telefonisch
(ab 18:30 Uhr) unter 0664/383 12 57

Waldandacht

Sonntag, 1. Dezember

Kriterien: ca. 5 Std., 360 Hm, 11,5 km
Treffpunkt/Start: 8:30 Uhr, Parkplatz Wienerfeldgasse/
Neilreichgasse, 1100 Wien
Wanderführer: Günter Damesch und Karl-Heinz Bergmann |
Naturfreunde Favoriten
Anmeldung: 0676/401 10 00 oder info.naturfreunde10@chello.at

Wanderung Pielachtal

Sonntag, 1. Dezember

Kriterien: 300 Hm, 3–4 Std. Gehzeit. Von Hofstetten zum
Greenhorn Hill. Als Abschluss zum Adventmarkt in Rabenstein
Treffpunkt: beim Start in Hofstetten
Wanderführerin: Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing
Anmeldung: hildegard.hinner@me.com

Plaudern/Stadt\Wandern – Mordor erkundet das jüdische Wien

Samstag, 7. Dezember

Kriterien: 2 Std., 7 km, 20 Hm, leicht
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Berggasse 19
Wanderführer*innen: Lea Riedl und David Amon | Naturfreunde
Floridsdorf
Anmeldung: 0664/877 99 14 (SMS, Whatsapp)

Wanderung Ruine Röthelstein/Braunsberg

Sonntag, 8. Dezember

Kriterien: ca. 3½ Std., 200 Hm, Einkehr am Ende der Tour geplant
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Bhf. Wien Mitte / Kassenhalle. Zuganreise:
09:19 Uhr, S7 nach Hainburg Personenbf.
Wanderführerin: Dagmar Novak | Naturfreunde Döbling
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Anniger

Sonntag, 8. Dezember

Kriterien: 5 Std.
Treffpunkt: 8:00 Uhr, 1030, S-Bahn-Station Rennweg
Wanderführer: Helmut Johannides | Naturfreunde Simmering
Anmeldung: 0664/786 20 41

Hol dir die Wiener Wandernadel – Stadtwanderweg 2

Sonntag, 8. Dezember

Kriterien: 4–5 Std.; feste Schuhe; Stempelpass nicht vergessen!
Treffpunkt: Sievering – Endstation 39A
Wanderführerin: Gerrit Seidl | Naturfreunde Meidling
Anmeldung: meidling@naturfreunde.at

Ruine Kammerstein – Kammersteiner Hütte

Sonntag, 8. Dezember

Kriterien: ca. 3 Std., Auf- und Abstieg je ca. 300 Hm
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Rodaun, Endstation der Straßenbahnlinie 60
Wanderführer: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing
Anmeldung: 01/470 73 52, während des Ausfluges: 0664/911 21 38

Wanderung entlang der Leitha

Sonntag, 15. Dezember

Kriterien: ca. 3½ Std., Auf- und Abstieg je ca. 100 Hm, ca. 11,5 km.
Treffpunkt: 9:45 Uhr, Bahnstation Neudörfel im Burgenland |
8:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich
Wanderführer: Kurt Tisch | Naturfreunde Währing
Anmeldung: 0680/121 92 87 | kurt.tisch@naturfreunde.at

Kultur*Wandern – Advent im Wasserschloss Burgau

Sonntag, 15. Dezember

Kriterien: leichte und mittlere Wanderung
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Am Spitz 5
Kosten: 25 € für Bus
Wanderführerinnen: Lea und Gabi Riedl | Naturfreunde
Floridsdorf
Anmeldung: bis 6.12. unter 0664/181 61 89

Von Frauen für Frauen – Baden-Rudolfshöhe-Kurpark Baden / Weihnachtsmarkt

Samstag, 21. Dezember

Kriterien: 2 Std., 6 km, 240 Hm, leicht
Treffpunkt: 9:20 Uhr, Meidling/Schedifkaplatz/Badner Bahn
Wanderführerin: Florentina Haida | Naturfreunde Floridsdorf
Anmeldung: bis 18.12. unter 0681/843 70 575

Programm der Wiener Naturfreunde

01/893 61 41 | wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Jänner

Neujahrswanderung Lainzer Tiergarten

Montag, 6. Jänner

Kriterien: ca. 5 Std., 240 Hm, 13,5 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Lainzer Tor Parkplatz/Bushaltestelle

Wanderführer: Günter Damesch und Karl-Heinz Bergmann | Naturfreunde Favoriten

Anmeldung: 0676/401 10 00 | info.naturfreunde10@chello.at

Neujahrswanderung Rodaun

Montag, 6. Jänner

Kriterien: 100 Hm, ca. 12 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 60, Rodaun

Wanderführer: Willi Zeilinger | Naturfreunde Döbling

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Wanderung Stadtwanderweg Nr. 6

Samstag, 18. Jänner

Kriterien: 400 Hm, ca. 4 Std., ca. 12 km (Einkehr im GH Schießstätte)

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 60

Wanderführer: Walter Rehberger | Naturfreunde Döbling

Anmeldung: 0676/551 90 85, walter.rehberger1@chello.at

Hol dir die Wiener Wandernadel – Stadtwanderweg 3

Sonntag, 19. Jänner

Kriterien: feste Schuhe, Kondition für 4–5 Std. Gehen; Stempelpass nicht vergessen!

Treffpunkt: Neuwaldegg – Endstation 43

Wanderführerin: Gerrit Seidl | Naturfreunde Meidling

Anmeldung: meidling@naturfreunde.at

Wanderung zum Pfalzberg

Sonntag, 26. Jänner

Kriterien: 216 Hm im Auf-, 255 Hm im Abstieg, ca. 3 Std., 8,5 km; Einkehr beim Steinerhof in Pfalzberg.

Treffpunkt: 09:20 Uhr, Bhf. Hütteldorf/Kassenhalle, Zugabfahrt wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Fahrplanänderung!

Wanderführer: Walter Rehberger | Naturfreunde Döbling

Anmeldung: 0676/551 90 85, walter.rehberger1@chello.at

Februar

Rundwanderung nach Hagenbrunn

Sonntag, 2. Februar

Kriterien: 200 Hm im Auf- und Abstieg, ca. 4 Std., ca. 12 km; Einkehr beim Heurigen

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 31 in Stammersdorf

Wanderführer: Walter Rehberger | Naturfreunde Döbling

Anmeldung: 0676/551 90 85, walter.rehberger1@chello.at

Hol dir die Wiener Wandernadel – Stadtwanderweg 4

Samstag, 15. Februar

Kriterien: 4–5 Std.; feste Schuhe; Stempelpass nicht vergessen!

Treffpunkt: Station Hütteldorf

Wanderführer: Gabriel Stern | Naturfreunde Meidling

Anmeldung: meidling@naturfreunde.at

Wanderung im Wienerwald – Kreuzzeichenwiese-Franz-Karl-Fernsicht-Hameau-Dreimarkstein

Samstag, 22. Februar

Kriterien: ca. 12 km, ca. 3,5 Std.; kleinen Proviant mitnehmen. Einkehr erst am Ende der Tour geplant.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bushaltestelle 46A, Predigtstuhl Villa Aurora.

Wanderführer: Rudi Stragoda | Naturfreunde Döbling

Anmeldung: 0676/551 88 35, rst58@gmx.at

VORSCHAU MÄRZ: Hol dir die Wiener Wandernadel – Stadtwanderweg 5

Samstag, 8. März

Kriterien: 4–5 Std.; feste Schuhe; Stempelpass nicht vergessen!

Treffpunkt: Stammersdorf – Endstation 31

Wanderführer: Gabriel Stern | Naturfreunde Meidling

Anmeldung: meidling@naturfreunde.at

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download: wien.naturfreunde.at (unter „Service“ -> „Themen“)

Wintersport-Reisen

Familien-Skitage Spital/Pyhrn (Weihnachtsferien)

Do., 2. – Mo., 6. Jänner 2025 (Feiertag)

DIE Gelegenheit für Familien, ihren Kindern erstmals das Skifahren näherzubringen. Anfänger*innen und „leicht Fortgeschrittene“ sind gerne gesehen!

Quartier: Hotel „Freunde der Natur***“ in Spital/Pyhrn, nahe dem Skiparadies Wurzeralm gelegen, Komfort-Zimmer mit Dusche und WC, Radio, Kabel-TV, Schreibtisch & Telefon, reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vollwert- und Vitaminecke, 4-Gang-Abendessen vom Buffet; renovierte Restaurants; alle Zimmer & Bereiche sind bequem mit Lift erreichbar; Tagescafé & Abendbar (auf Selbstkosten); neue, große Wellnessoase inkl. finnischer Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Außensauna, Ruheraum (gegen Gebühr); Fitnessraum

Preis: 535 € für alle Personen ab dem 16. Geburtstag/Person im DZ

199 € für Kinder bis zum 6. Geburtstag im Zimmer mit vollzahlenden*m Erwachsenen

395 € für Kinder 6 bis 10 Jahre mit 2 vollzahlenden / 439 € bei 1 vollzahlenden Erwachsenen

409 € für Kinder 10 bis 15 Jahre mit 2 vollzahlenden / 475 € bei 1 vollzahlenden Erwachsenen

419 € für Kinder 15 bis 16 Jahre mit 2 vollzahlenden / 485 € bei 1 vollzahlenden Erwachsenen

52 € EZ-Zuschlag

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension (s.o.); Naturfreunde-Instruktor*innen / Eigenanreise

Kursleitung: Martin Ujezky & Team

Familien-Wintersportwoche in Mittersill (Wr. Semesterferien)

Sa., 1. – Sa., 8. Februar 2025

Quartier: Hotel Bräurup****(Fitnessraum/Sauna/Dampfbad/W-Lan)

Preise: 869 € für alle Personen ab dem 14. Geburtstag/Person im DZ

229 € für Kinder bis zum 6. Geburtstag im Zimmer mit 2 vollzahlenden Erwachsenen

529 € für Kinder vom 6. bis zum 14. Geburtstag im Zimmer mit 2 vollzahlenden Erwachsenen

649 € für Kinder bis zum 14. Geburtstag im Zimmer mit 1 vollzahlenden Erwachsenen

140 € EZ-Zuschlag (nur begrenzt buchbar) / 175 € EZ-Zuschlag im Doppelzimmer

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension

(Frühstücksbuffet, Skijause, 3-gängiges Abendmenü mit Wahlmöglichkeit, Dessert) / Naturfreunde-Instruktor*innen – Kinderskikurse ab dem Vorschulalter möglich / Eigenanreise

Kursleitung: Gerhard Fritz & Team

Auch 2025 wieder: SKIWOCHEN SÜDTIROL/Trentino in Pozza di Fassa

So., 9. – So., 16. März 2025

Auslandsreiseversicherung bedenken!

Quartier: Park Hotel Mater Dei*** in Pozza di Fassa (TN)/IT

Richtpreis: 1.179 €/Person im DZ | 1.099 €/Person im 3-Bett-Zimmer

KEINE Ski-Anfänger*innen! Gerne aber auch Senior*innen mit guter Kondition

6-Tage-Liftkarte – Richtpreise Wintersaison 2024/2025

(aufeinanderfolgende Tage):

Erwachsene (Geburtsjahrgänge 2010-1960): € 423

Senior*innen (Geburtsjahrgang 1959 und davor): € 381

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Skijause, Abendmenü mit Wahlmöglichkeit) / Wellnessbereich / W-Lan / An- und Rückreise sowie Tagesfahrten in die Skigebiete mit gemeinsamen Reisebus / Naturfreunde-Instruktor*innen

Kursleitung: Hannes Nowotny & Team

Firnwoche Flirsch am Arlberg - Winterausklang

Sa., 22. – Sa., 29. März 2025

Quartier: Pension Grisseemann*** mit eigenem

Erholungsbereich / Skigebiet St. Anton (kostenloses Ski-Depot)

Preis: 799 € DZ/Person

Einzelzimmer-Zuschlag: 63 €/Woche

6-Tage-Liftkarte – Richtpreise von der vorigen Wintersaison 2023/2024 (kann im Quartier bezogen werden):

Geburtsjahrgang:

2003–1960 (Erwachsene, 6 Tage): 401 €

2004–2007 (Jugend, 6 Tage): 346 €

1950–1959 (Senioren, 6 Tage): 346 €

1949 und früher (Senior Aktiv, 5 Tage): 175 €

Auf Wunsch organisieren wir eine ÖBB-Gruppenreise (mind. 10 Bahn-Reisende / separate Rechnung); sonst Eigenanreise.

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen mit Menüwahl) / Ski-Guiding durch unseren Naturfreunde-Instruktor

Ski-Guiding: Hannes Nowotny

Grundvoraussetzung bei allen Winter-Veranstaltungen ist eine NF-Mitgliedschaft!

Gleich als Bonusmitglied beitreten und bis 31. Dezember 2024 alle Vorteile gratis genießen!

Schnupperkletter- Aktion „Ferien vom Krieg“

von Filip Worotynski

44 Kinder und Mütter aus der Kriegsregion Ukraine verbrachten auf Einladung der Kinderfreunde und der Volkshilfe zehn unbeschwerte Tage in Kärnten am Millstätter See und auch in Wien. Ein großes Dankeschön geht an die Initiatorin des Projekts „Ferien vom Krieg“, Bundesrätin und Kinderfreunde-Bundesgeschäftsführerin Daniela Gruber-Pruner. Die Naturfreunde Wien haben die Gruppe in diesem Rahmen zum Schnupperklettern in die Kletterhalle Wien eingeladen. Dieter Schimanek, der Geschäftsführer der Kletterhalle Wien, hatte im Vorfeld seine volle Unterstützung zugesichert und das großartige Trainerteam aus Bernhard, Felix und Flo organisiert.

Vonseiten der Naturfreunde Wien hat sich besonders Jugendsprecher Filip Worotynski von Anfang an dafür eingesetzt, dass diese Kooperation zustande kommen kann, und das Trainerteam tatkräftig beim Sichern der jungen Kletter*innen unterstützt. Wir konnten den Kindern einen Vormittag voller Spaß, Sport und Freude bescheren.

Naturfreunde
JUGEND



Schnuppern in der Naturfreunde-Kletterhalle Wien | © NF Wien

Die Naturdetektive Wien



© Naturfreunde Wien

Du bist zwischen 6 und 14 Jahren alt und liebst es, Tiere und Pflanzen zu entdecken und ihre Lebensräume zu erkunden? Um Naturdetektiv*in zu werden, brauchst du nichts weiter als etwas Neugierde, Forschungs- und Tatendrang sowie Lust auf gemeinsame Erlebnisse in der Natur.

Adventveranstaltung:

Samstag, 7. Dezember 2024, 16–19 Uhr – Adventspaziergang um die Alte Donau (mit Keksen und Thermosflasche)

Clubnachmittage:

Freitag, 17. Jänner 2025 (Seminarraum) – Thema: Fasching (16:00–18:30 Uhr)



Wanderung im Naturpark Sparbach | © Alexander Mann

Reiserückblicke:

Lefkada – als Gäste gekommen, als Freund*innen gegangen

14.–21. September 2024

von Fritz Jensch

Am 14. September 2024 startete unsere zehnköpfige Wandergruppe ab Wien nach Lefkada. Schon am Zielflughafen Preveza begrüßten uns unsere griechischen Guides Costa und Spiros und brachten uns ins direkt am Meer gelegene Hotel. Nach einem kurzen Kennenlernen und der Vorstellung des Wanderprogramms begann unser Abenteuer.

Gleich zu Beginn führte uns die erste Wanderung zur Kirche des Hl. Elias in Lazarata, wo wir mit herrlichen Ausblicken auf die Ebenen und das Ionische Meer belohnt wurden. Nach einem erfrischenden Bad im türkisblauen Wasser von Agios Nikitas genossen wir ein traditionelles Essen in einer Taverne.

Unsere nächste Erkundungstour führte uns durch malerische Olivenhaine und verlassene Bergdörfer. Von Raches ging es über Paleokatouna bis zu den – leider ausgetrockneten – Wasserfällen von Nydri.

Ein weiterer Höhepunkt war der Rundwanderweg von Kolivata zum Kloster des Hl. Georgios und weiter nach Skari. Der Tag endete mit einem Besuch der urigen Taverne Maria, wo wir mit köstlicher Hausmannskost verwöhnt wurden.

Ein besonderes Erlebnis bot uns der Tag auf dem Motorsegler „Odysseus“. Trotz ungemütlichen Wetters und starken Regens wurde der Ausflug zu den Inseln Meganisi und Skorpis ein unvergessliches Abenteuer. Costa sorgte mit einem spontanen griechischen Tanzkurs für ausgelassene Stimmung, während wir am Strand Souvlaki genossen.



© Fritz Jensch

Am vorletzten Tag folgten wir den alten Pilgerpfaden rund um Kalamitsi, vorbei an traumhaften Olivenhainen und mit beeindruckenden Ausblicken aufs Ionische Meer. Zum krönenden Abschluss gönnten wir uns noch ein letztes Bad im Meer.

Bevor wir unsere Heimreise antraten, besuchten wir das griechische Festland. Ein Ausflug zum Vrachos Beach und der Lagune von Preveza sowie ein faszinierender Vortrag unseres Guides Spiros über Meereswissenschaft und Fischzucht rundeten unsere Reise ab.

Fazit: Dank unserer großartigen Guides lernten wir Lefkada abseits der Touristenströme kennen und erhielten wertvolle Einblicke in Flora, Geschichte und Kulinarik. Wir verstehen nun das Gefühl, das die steirische Band STS besingt: „und irgendwann bleib i dann dort...“

Bericht über die Mallorcareise: Auf dem GR 221 durch die Tramuntana

13.–21. April 2024

von Kurt Tisch

Unsere Wandergruppe erkundete von 13. bis 21. April 2024 den berühmten GR 221, auch „Ruta de pedra en sec“ genannt, auf Mallorca. Dieser 130 km lange Fernwanderweg führt durch die beeindruckende Tramuntana-Gebirgskette, die seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Der Weg verläuft entlang alter Trockensteinmauern, vorbei an Olivenhainen und Steineichenwäldern.

Nach der Ankunft in Palma de Mallorca am Samstag, 13. April, begannen wir am Sonntag unsere erste Wander-Etappe in Es Capdellà. Von dort führte uns der Weg durch das Tal des „Torrent de Galatzó“ bis nach Estellencs. Die Gruppe bewältigte über 600 Höhenmeter und genoss traumhafte Ausblicke auf den „Puig de Galatzó“.

Am darauffolgenden Tag setzten wir unsere Tour von Estellencs nach Esporles fort, vorbei an terrassenförmigen Olivenhainen

und alten Trockensteinmauern. Nach der Rast in Banyalbufar führte der Weg weiter durch dichte Steineichenwälder.

Eine der anspruchsvollsten Etappen führte uns am Dienstag von Esporles nach Deià. Der Aufstieg zum „Puig Gros“ bot einen fantastischen Ausblick auf die Küste und das Meer. Der Abstieg nach Deià war zwar steil, wurde aber durch das Naturschauspiel „Sa Foradada“ gekrönt.

Der Mittwoch brachte uns von Deià nach Sóller. Wir wanderten durch Olivenhaine und über uralte Pfade und genossen eine wohlverdiente Rast bei hausgemachtem Kuchen auf der Finca „Son Mico“. Der Tag endete mit einer Fahrt in der historischen Straßenbahn von Port de Sóller nach Sóller.

Am nächsten Tag führte uns ein Kleinbus nach Biniaraix, wo wir den „Camí d’és Barranc“, einen alten Pilgerpfad, erklimmen. Trotz eines Regenschauers erreichten wir den Gipfel des „Puig de l’Ofre“ und den Stausee Cúber.

Der Freitag führte uns durch Steineichenwälder und über historische Pfade vom Stausee Cúber zum Kloster Lluc. Beeindruckend waren die alten Schneegruben, die einst zur Kühlung verwendet wurden.

Am Samstag, dem letzten Tag unserer Wanderung, führte uns der Weg vom Kloster Lluc durch das Tal „Vall d'en Marc“ und bot uns immer wieder atemberaubende Blicke auf die Bergwelt, bevor wir in Port de Pollença unser letztes Ziel erreichten.

Die Reise endete am Sonntag, 21. April, mit dem Rückflug nach Wien. Wir blicken auf eine eindrucksvolle Wanderwoche auf Mallorca zurück, die von der Vielfalt der Landschaft und den historischen Wegen des GR 221 geprägt war.

Kurt Tisch war auf dieser Reise Reiseleiter. Geführt wurde die Gruppe ebenfalls von Kurt Tisch sowie von Franz Pinter.



© Kurt Tisch

Vorschau: Antipasti und alte Wege

Wandern im entlegenen Valle Maira, Piemont: 30. Juni – 8. Juli 2025

von Rudi Schicker

Ein kleines Tal im Süden der Piemonteser Alpen zieht Naturfreunde sowohl im Sommer als auch im Winter in seinen Bann. Dabei liegt das Tal weit weg von Österreich, 200 km südwestlich von Mailand und 150 km westlich von Genua.

Das Valle Maira hat einen eigenständigen Menschenschlag hervorgebracht, der kaum von den Früchten des Tales leben konnte und das Zubrot von ihrer Tätigkeit als Wanderhändler*innen brauchte. Diese verkauften die eingesalzene Fische, die sie vom Ligurischen Meer geholt hatten, und brachten aus den oberitalienischen Gebieten abgeschnittene lange Frauenhaare mit. Diese Haare wurden in den langen Wintermonaten von den Bewohnerinnen des Tales sortiert und für die Produktion von Perücken teuer nach England verkauft.

Die Dörfer liegen überwiegend hoch über dem Tal. Sie waren durch gut frequentierte Wege miteinander verbunden, die nunmehr von Wandernden zur Erkundung des Tales genutzt werden. Die „Percorsi Occitani“, die Mairawege, vernetzen die stark von Abwanderung betroffenen Dörfer und fördern den sanften Tourismus in der Region. Die „Posto Tappa P.O.“, die Herbergen des Mairaweges, bieten einfache Unterkunft und hervorragendes Essen (z. B. Wildschweinbraten in Barolo-Sauce – fantastisch)!

Für die Tour der Wiener Naturfreunde haben wir folgende Route ausgewählt:

Tag 1: Treffpunkt um 18 Uhr beim Hotel in Dronero: Nach individueller Anreise findet sich die Gruppe um 18 Uhr im Quartier ein.

Tag 2: Dronero – Sant’Anna: Vom Eingangsort in das Valle Maira wandern wir die erste Etappe nach Sant’Anna [5 Stunden]. Der Ort war im 2. Weltkrieg der Treffpunkt der Guerillaverbände. Es erwartet uns auch großartiges Essen.

Tag 3: Sant’Anna – Camoglieres: Der zweite Tag wird etwas anstrengender; wir wandern weiter auf der Sonnenseite des Tales

und passieren einige alte Dörfer. Durch Molineri di Pagliero mit seiner weit sichtbaren Kirche bewegen wir uns weiter westwärts, um den Monte Rubbio gelangen wir nach Camoglieres [8 Stunden]. Wer noch ein bisschen Wanderlust übrig hat, kann zum Kirchlein San Pietro absteigen, das wunderschöne Fresken aus dem 14. Jahrhundert hat.

Tag 4: Camoglieres – San Martino: Über den Zykamenweg geht es weiter nach Langra und weiter hinauf mit einem schönen Blick ins Tal. Nach 6 Stunden langten wir in San Martino Superiore ein, wo wir im Centro Culturale Borgata umfassend über die okzitanische Kultur und die Geschichte und Sprache des Tales informiert werden.

Tag 5: San Martino – Elva Serre: Dieser Tag erlaubt uns in aller Gemütlichkeit den Aufstieg nach Elva. In nur 3 Stunden erreichen wir die kleine Streusiedlung.

Tag 6: Monte Chersogno oder Fonte Nera: Heute ist der Höhepunkt der Tour! Je nach Lust und Kondition können wir an diesem Tag auf den die Gegend dominierenden Monte Chersogno (3.026 m) steigen [bis zu 12 Stunden] oder einfach nur bis zur Fonte Nera [etwa 9 Stunden] oder auch noch kürzer gehen. Der Weg bietet einen fantastischen Ausblick auf das Tal und die Grenzberge zu Frankreich. Vom Gipfel hat man zusätzlich noch den Blick in die benachbarten Täler. Wir nächtigen wieder in Elva Serre.

Tag 7: Elva Serre – Ussolo: Nach dem anstrengenden Tag beginnen wir nun mit dem Abstieg ins Tal. Ussolo liegt zwar nur 300 Hm tiefer als Elva, das Gelände fordert aber einen Aufstieg von 900 Hm und einen Abstieg von 1.200 Hm. Über zwei Pässe, den Colle San Michele und den Colle Albeno, gelangen wir nach Ussolo [7 Stunden].

>>

ein Wanderprogramm in den Südkarpaten, ein Bootsausflug ins Donaudelta und viele weitere Programmpunkte, bevor die Reise in Bukarest mit einer Stadtrundfahrt und dem Rückflug endet.

An-/Rückreise: Flug Wien/Schwechat – Sibiu (Hermannstadt) und retour ab Bukarest – Wien/Schwechat

Leistungen: Bustransfers im modernen Bus ab Flughafen Sibiu bis Flughafen Bukarest, 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in guten 4-Sterne-Hotels, 7x Abendessen als 3-Gang-Menü in den Hotels, diverse ausführliche Stadtrundgänge, Wanderprogramm, Tagesausflug mit dem Schiff ins Donaudelta, Betreuung durch qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort und unsere Naturfreunde-Reiseleitung

Richtpreis*: 1.945 € für Naturfreunde-Mitglieder, 2.015 € als „Nicht-Mitglied“, 279 € EZ-Zuschlag

Reiseleitung: Fritz Jensch

Reise ins Valle Maira – „Antipasti und alte Wege“

Mo., 30. Juni – Di., 8. Juli 2025

Das Valle Maira in den Piemonteser Alpen zieht Naturfreunde im Sommer und Winter an. Die hoch gelegenen Dörfer, einst von Wanderhändler*innen bewohnt, sind heute durch die „Percorsi Occitani“ verbunden, Wanderwege, die sanften Tourismus fördern. Die Herbergen entlang dieser Routen bieten einfache Unterkünfte und hervorragendes Essen.

Teilnehmende sollten in der Lage sein, leichte bis mittelschwere Wanderungen über den Tag zu bewältigen. Besondere technische Anforderungen bestehen auch beim Gipfeltag am Monte Chersogno nicht (siehe detailliertere Beschreibung auf S. 13/14).

An-/Rückreise: individuell

Leistungen: 8 Nächtigungen mit Frühstück, Gepäcktransport durch Sherpa-Bus zwischen den Unterkünften, Betreuung durch unsere Naturfreunde-Wanderführer*innen

Preise in Ausarbeitung

Reiseleitung: DI Rudi Schicker

WANDERWOCHE 2025 in Weißbriach

Mi., 2. Juli – Mi., 9. Juli 2025

Unsere traditionelle Wanderwoche führt uns im Jahr 2025 nach Weißbriach in Kärnten. Von unserem komfortablen Hotel (Brunnwirt***) aus starten wir zu abwechslungsreichen Wanderungen, bei denen die Teilnehmenden verschiedene Routen erkunden können. Wie immer bietet unser Naturfreunde-Team ein Programm an, das sowohl den individuellen Leistungsniveaus als auch den Wetterbedingungen angepasst ist, um allen ein unvergessliches Wandererlebnis zu ermöglichen. Geeignete Wanderkondition, -bekleidung und -schuhe sind ein Muss!

An-/Rückreise: gemeinsam mit einem Reisebus – auch für alle Ausflugsziele vor Ort

Leistungen: Bustransfers, 7 Nächtigungen/Halbpension, Nutzung der Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Sanarium

und Infrarotkabine, Betreuung durch unsere Naturfreunde-Wanderführer*innen

Richtpreis: 820 € für Naturfreunde-Mitglieder, 920 € als „Nicht-Mitglied“, 105 € EZ-Zuschlag

Reiseleitung: Kurt Tisch & Team

WANDERN an der Westküste Griechenlands

Sa., 13. – Sa., 20. September 2025

Nach einer tollen Wanderreise 2024 in Lefkada wird es auch 2025 wieder eine Griechenland-Reise geben, dieses Mal an die Westküste!

Während dieser Woche werden nicht nur verschiedenste Wanderungen unternommen, wir genießen auch kulinarische Highlights und entspannte Stunden am Strand, um das mediterrane Lebensgefühl hautnah zu erleben. Basis für die Erkundungen ist ein Hotel in Preveza, direkt in Strandnähe.

Reisepass und Badesachen nicht vergessen!
(Naturfreunde)-Auslandsreiseversicherung verpflichtend!

Geeignete Wanderkondition, -bekleidung und -schuhe sind ein Muss!

An-/Rückreise: Flug nach Griechenland und retour nach Wien/Schwechat

Leistungen: Transfers mit Kleinbus vom/zum griechischen Flughafen, zum/vom Hotel sowie zu den Ausgangspunkten der Wanderungen; Nächtigungen/Frühstück, Betreuung durch unseren Naturfreunde-Reiseleiter und deutschsprachige Wanderführung

Richtpreis*: 1.720 € für Naturfreunde-Mitglieder, 1.790 € als „Nicht-Mitglied“, 170 € EZ-Zuschlag

Reiseleitung: Fritz Jensch

VORSCHAU: Urwaldführung ROTHWALD

2025 ist es endlich soweit, wir dürfen an einer Sonderführung in den Urwald Rothwald teilnehmen.

Im Ostteil des Wildnisgebietes liegt mit etwa 460 ha der letzte bedeutende Naturwaldrest der Ostalpen. Da dieser sensible Lebensraum vor Störungen geschützt werden muss, bleibt das Kerngebiet unberührt. Diese Exkursion bietet faszinierende Einblicke in den Urwald und zeigt die besonderen Eigenschaften naturbelassener Wälder sowie ihre ökologische Bedeutung.

An-/Rückreise: gemeinsam mit einem Bus

Reiseleitung: Fritz Jensch

Weitere Informationen (Datum, Preise etc.) folgen!

Bitte auch an den rechtzeitigen Abschluss einer ZUSÄTZLICHEN (kostenpflichtigen) Reisetornoversicherung denken – denn nur damit ist man auch im Falle einer Erkrankung finanziell abgesichert. Unser Naturfreunde-Reisebüro hilft gerne beim Abschluss!

* Im Reisepreis unserer Flugreisen ist ein Beitrag zur CO₂-Kompensation enthalten, den wir an www.climatefund.nf-int.org weiterleiten, um Klimaschutzprojekte zu unterstützen.



Schutzhaus

Am
HÖLLENSTEIN

Regionales Essen, erfrischende Getränke,
Übernachtungsmöglichkeiten - einfach genießen!

Öffnungszeiten

Do- So, und an Feiertagen
10 -20 Uhr (Küche bis 19 Uhr)

Kein Bankomat

Kontakt Oli 0650 / 88 44 11 8
Schutzhaus Höllenstein 295
2393 Kaltenleutgeben



Weichtalhaus

Wir schaffen Möglichkeiten



- gutes Essen
& Trinken im Höllental
- Bergerlebnis & Wasserspaß
- Lagerbetten
& Mehrbettzimmer
- hauseigener Klettergarten
- Weichtal-Camps
- Platz für Erholung
- Geburtstagsfeiern
- Hochzeiten
- Feste aller Art
- Picknick-Rucksäcke
- Seminarraum
- Sommerkino
- Konzerte

Weichtal 1 - Reichenau an der Rax
info@weichtalhaus.at - 02662 - 52134
0680 - 3233522 www.weichtalhaus.at

Anzeigen

Neues Anmeldetool für Tagesskitouren – Registrierung für Schnellbenachrichtigung

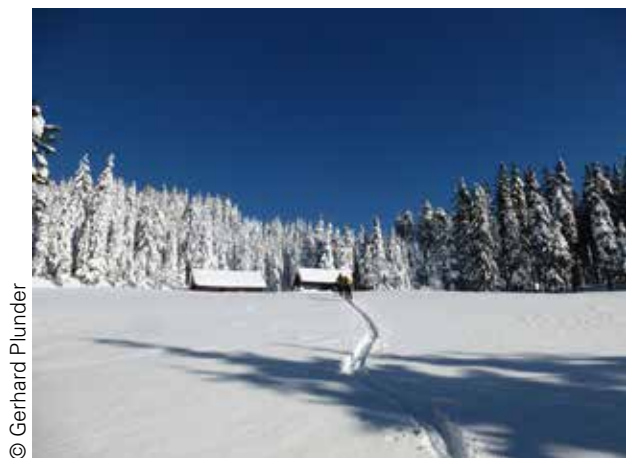
Ab der heurigen Skitourensaison gibt es die Möglichkeit, sich für ein Schnellinfo-System registrieren zu lassen. Hier werden wir spontan ausgeschriebene Tagesskitouren nach dem First-come-first-served-Prinzip anbieten.

Unter diesem Link bzw. bei der Stichwortsuche „Tagesskitouren“ im Veranstaltungskalender kann man sich für das Infosystem anmelden:

wien.naturfreunde.at/events/angebot/tagesskitouren-saison-2024-25



Das gesamte Skitourenangebot der Saison ist unter wien.naturfreunde.at/event mit der Freizeitaktivitätenauswahl „Skitouren“ oder über den nebenstehenden QR-Code zu finden.



© Gerhard Plunder



**Naturfreunde
Wien**